

PRESEMITTEILUNG**Aktuelle Analyse der HR-Beratung Kincentric: Mitarbeiter-Engagement sinkt durch Homeoffice und Pandemie**

- **In den ersten drei Monaten der Pandemie wurde ein signifikanter Anstieg (+10 Prozentpunkte) des weltweiten Mitarbeiter-Engagement nachgewiesen - gemessen am Kincentric-Index**
- **Seitdem befinden sich die Werte im Rückgang: Das Niveau sank im dritten Quartal (im Vergleich zum zweiten Quartal) um sechs Prozentpunkte**
- **Der Kincentric-Index basiert auf einer Analyse der Mitarbeiterbefragungen von mehr als 700 Unternehmen weltweit**
- **Auch deutsche Firmen, darunter mehrere DAX-Unternehmen, sind im Index vertreten**

München, 22. Januar 2021 – Die Pandemie - mit Homeoffice als einer ihrer markantesten Begleiterscheinungen - hat im abgelaufenen Jahr das Niveau des Mitarbeiter-Engagements in den Unternehmen nachweislich beeinflusst: Das zeigt eine aktuelle Analyse der HR-Beratung Kincentric. Demnach ist das Mitarbeiter-Engagement in der ersten Phase der Pandemie sogar sehr stark gestiegen. Der Kincentric-Index ist im zweiten Quartal 2020 um 10 Prozentpunkte auf 75 Prozent (erstes Quartal 2020: 65 Prozent) geklettert. In den darauffolgenden Monaten ließ das Mitarbeiter-Engagement dann aber deutlich nach: Im dritten Quartal sank der Wert um sechs Prozentpunkte auf 69 Prozent. Seitdem stabilisiert sich das Bild, wobei in vielen Unternehmen noch mit weiteren Verschlechterungen zu rechnen ist.

Der Kincentric-Index für Mitarbeiter-Engagement basiert auf den Ergebnissen der Mitarbeiterbefragungen, die die Beratung für ihre Kunden – weltweit mehr als 700 Unternehmen – durchführt. Aus der DACH-Region sind Großkonzerne und Mittelständler aus diversen Sektoren vertreten, auch mehrere DAX-Unternehmen.

Stefan Mauersberger, Kincentric Partner und Regionalchef für Zentral-, Süd- und Osteuropa kommentiert: „In den ersten Monaten der Pandemie machten Unternehmen und Mitarbeiter enorme Anstrengungen und stellten sich in kurzer Zeit massiv um. Diese kritische Phase erforderte erhöhte Kommunikation, schnellere Entscheidungsfindung und einen Fokus auf das Wohlbefinden und die Gesundheit der Belegschaft sowie auf die Geschäftskontinuität. Das hat sich positiv auf das Mitarbeiter-Engagement ausgewirkt. Mit der zweiten Welle hat sich die Situation gedreht: Viele sind seit langem im Homeoffice, sie können nicht abschalten, werden oft mit Themen wie Kurzarbeit oder Stellenabbau konfrontiert und sind isoliert. Das Mitarbeiter-Engagement lässt deutlich nach.“

Mitarbeiter-Engagement ist eine wichtige Kennzahl, die von vielen Unternehmen genau beobachtet wird. Eine engagierte Belegschaft bringt eine bessere Leistung, die sich in besseren finanziellen Ergebnissen niederschlägt. Das Niveau von Mitarbeiter-Engagement wird anhand von Messgrößen ermittelt, die nicht nur die Zufriedenheit und das Wohlbefinden der Belegschaft, sondern auch ihre Identifizierung mit der Unternehmensvision und -kultur erfassen. Dabei werden alle Mitarbeiterantworten anonymisiert zusammengefasst.

„Ungewissheit führt innerhalb der Belegschaft zu erhöhtem Stress und abnehmendem Engagement. Führungskräfte müssen jetzt entschieden entgegenwirken, indem sie regelmäßig kommunizieren, klare Botschaften abgeben und eine konsistente Strategie erkennen lassen. Zeitgleich erfordert es auch Kreativität, trotz andauerndem Homeoffice und persönlicher Isolation, das Zusammengehörigkeitsgefühl und die Verbundenheit mit dem Unternehmen zu stärken“, fügt Stefan Mauersberger hinzu.

Über Kincentric

Kincentric (A Spencer Stuart Company) gilt seit der Gründung 2019 als Vordenker in den Bereichen Kulturveränderung und Leadership. Die Beratung agiert in Europa und insbesondere im Kernmarkt Deutschland als einer der größten Anbieter für Mitarbeiterbefragungen, Führungskräfte-Entwicklung sowie Talent Advisory. Kincentric ist weltweit mit mehr als 500 Experten und 100 Niederlassungen in mehr als 50 Ländern vertreten und Teil der Spencer-Stuart-Gruppe, eines der führenden HR-Beratungshäuser mit global rund 2.500 Mitarbeitern. Die Berater verfügen über langjährige Expertise, Klienten durch Transformations- und Wachstumsprozesse zu begleiten und stützen sich dabei auf fundierte Markteinblicke und intuitive Technologien. Das Unternehmen konzentriert sich auf die Suche von Führungskräften auf Senior-Level-Management und verfügt über besondere Expertise in der Begleitung von Transformations- und Wachstumsprozessen.

Pressekontakt:

IWK Communication Partner
James Gibbs
Ohmstraße 1
D-80802 München
Tel.: +49 (0) 89 2000 30-35
E-Mail: kincentric@iwk-cp.com